

1. Record Nr.	UNISA990001954180203316
Titolo	Garzanti francese : francese-italiano, italiano-francese
Pubbl/distr/stampa	Milano : Garzanti linguistica, 2010
ISBN	978-88-480-0340-7
Edizione	[Nuova ed]
Descrizione fisica	2091 p. ; 24 cm
Collana	I compatti
Disciplina	443.51
Soggetti	Lingua francese [e] Lingua italiana - Dizionari bilingui
Collocazione	I.1.A. 443.51 2 4(443.51 2 4)
Lingua di pubblicazione	Italiano Francese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	In copertina: Il vocabolario di francese

2. Record Nr.	UNINA9910987817103321
Titolo	Musikalische Schrift und Gender : Praktiken - Diskurse - Perspektiven / Gesa Finke, Julia Freund (Hg.)
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, , 2024
ISBN	9783839470220 3839470226
Descrizione fisica	1 Online-Ressource (235 Seiten) : Illustrationen, Notenbeispiele
Collana	Musik und Klangkultur ; Band 66
Classificazione	550
Soggetti	MUSIC / History & Criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Musikalische Schrift und Gender -- Konstruktionen von Gender, Körper, Race in der Notation -- Zeigen, Anführen, Folgen - Schrift und Sozialität in praktischer Kontrapunktlehre im Übergang vom 16. zum 17. Jahrhundert -- Tränen im Orbit: Referenzialität und Geschlecht in der graphischen Notation Voyage de la larme (de crocodile) von Tona Scherchen -- Geschlechterperformanz in der Partitur -- Körperlichkeit in Transkriptionen afrikanischer Musik -- Schrift - Autorschaft - Gender -- Körperzeichen - Kurvenschriften -- Canon, Gender, Power -- Schriftkulturen der populären Musik -- Randblick: Gender-Skripte -- Genderperformance (in der Musik) - Wer schreibt die ›scripts‹? -- Jenseits des Geschlechterdualismus -- Der ›dritte Weg‹ - Zur klösterlichen Überwindung der Geschlechterrollen im Zugang zur Schriftlichkeit -- Notation als Neutrum
Sommario/riassunto	Wie hängen musikalische Schrift und Gender zusammen? Mit dieser Frage erschließt der Band ein neues Forschungsfeld. Die Beiträge gehen den geschlechtlichen Kodierungen im Diskurs über musikalische Schrift nach sowie der Vermittlung von Körper- und Geschlechterbildern etwa in bildlichen Notationsformen, in Transkriptionen afrikanischer Musik, in Schriftkulturen populärer Musik oder in der Solmisation. Dabei nehmen sie auch die soziokulturellen Bedingungen des Schreibens, also Fragen zur Teilhabe an musikalischen Schriftkulturen, in den Blick - und führen so Ansätze und Erkenntnisse der Schrift- und

Genderforschung produktiv zusammen.
